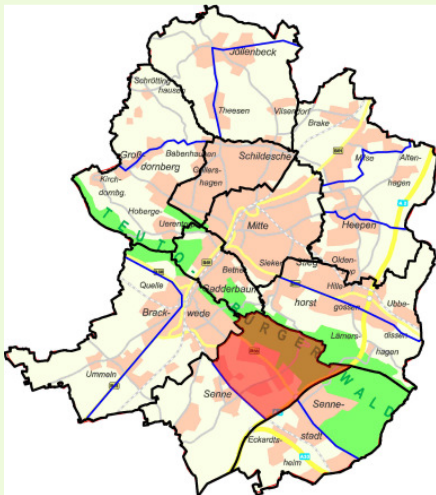


# Bielefeld

## LANDSCHAFTSWACHT SENNE-NORD



### Senne-Nord

*(nordöstlicher Teil des Stadtbezirkes  
Senne = Im Südwesten begrenzt  
durch der Bahnlinie)*

Einwohner: ca. 11.000  
Fläche: ca. 16 km<sup>2</sup>

Naturschutzgebiete:

- NSG „Südkamp“
- NSG „Östl. Teuto. Wald“
- NSG „Behrendsgrund“



Rudolf Bondzio

Mitglied der Landschaftswacht  
seit 07.08.2000

Weitere Interessen: Camping, Reisen



Da ich eigentlich schon immer ein „Grüner“ bin und auch mein Leben lang auf dem Lande wohne, sind mir Tier- und Pflanzenschutz, also der Naturschutz sehr wichtig. Mit meinen Kindern und Enkelkindern habe ich viele Nistkästen aufgehängt und Vogelbruten beobachtet.



Im Jahr 2000 animierte mich mein Sohn, mich auf den Aufruf in der Zeitung als Landschaftswächter zu bewerben. Tatsächlich wählte mich dann auch die Untere Landschaftsbehörde aus.

Obwohl ein großer Teil meiner Arbeit „leider“ Müllsammeln ist, spreche ich auch mit vielen Bürgern, die mich anrufen oder denen ich begegne, über Probleme in der Natur und Landschaft, z.B. bei Baumfällungen.

Erst kürzlich bin ich von der ev. Frauenhilfe in der Senne eingeladen worden. Bei dem Treffen diskutierte ich mit älteren, sehr engagierten Frauen über die Aufgaben und Probleme eines Landschaftswächters, z. B. darüber wie man einen „ertappten“ Bürger richtig anspricht. Auch tauschten wir Tipps zur richtigen Laub- und Strauchentsorgung aus. Die entsprechenden Broschüren waren sehr gefragt.

Vor kurzem hatte ich ein weiteres berichtenswertes Erlebnis. Aus dem Reiherbach „fischte“ ich eine Plastiktüte beachtlichen Gewichtes mit ca. 5.000 Werbeprospekten eines ortsansässigen Imbissgeschäftes, die offensichtlich verteilt werden sollten. Ich brachte der Inhaberin die Prospekte zurück. Erst schockiert, war die Inhaberin dann dankbar über die Rückgabe. Die Natur war befreit vom Abfall und die Geschäftsinhaberin bekam eine Rückmeldung über die Zuverlässigkeit ihres Prospektverteilers.

Ein anderes Problem sind die fehlenden sanitären Anlagen an dem öffentlichen Grillplatz an der Osningstraße. Auch die Bezirksvertretung konnte dazu bisher noch keine Lösung finden.

Über die Landschaftswacht bin ich auf Anraten eines Mitarbeiters des Amtes für Umweltschutz inzwischen auch in der Kommunalpolitik tätig und zwar als Mitglied der Bezirksvertretung Senne. Ab und zu kann ich auch so etwas für den Naturschutz bewirken.

Schließen möchte ich mit den Worten von Herrn Oberbürgermeister David, denen ich sehr beipflichte und die er anlässlich der Laudatio bei der Verleihung des Umweltpreises 2003 der Stadt Bielefeld an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und den Teutoburger Waldverein äußerte: „Umweltschutz fängt bei jedem Bürger vor seiner eigenen Haustür an.“

**Rudolf Bondzio**